

Amtliche Bekanntmachung 010/2025

**Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
B Besonderer Teil
und
C Schlussbestimmungen
für den Studiengang Bauingenieurwesen Trinational
Abschluss: Bachelor of Engineering
vom 19.05.2025
Version 6005 gültig ab dem 01.09.2025**

Aufgrund von § 8 Abs. 5 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 und § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der aktuellen Fassung hat der Senat der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft am 13. Mai 2025 die nachstehende Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung Teil B und C für den Studiengang Bauingenieurwesen Trinational Abschluss: Bachelor of Engineering (B. Eng.) beschlossen.

Gliederung

B. Besonderer Teil

§ 40-BITB	Regelstudienzeit, individuelle Teilzeit
§ 41-BITB	Aufbau des Studiengangs
§ 42-BITB	Studien- und Prüfungsleistungen
§ 43-BITB	Praktisches Studiensemester
§ 44-BITB	Bachelor-Thesis
§ 45-BITB	Akademischer Grad, Vertiefung
§ 46-BITB	Tabellen zum Studiengang
§ 47-BITB	nicht belegt
§ 48-BITB	nicht belegt
§ 49-BITB	nicht belegt

C. Schlussbestimmungen

§ 50-BITB	Inkrafttreten
§ 51-BITB	Übergangsregelung

B. Besonderer Teil

I. Allgemeines

§ 40-BITB Regelstudienzeit

(1) Die Regelstudienzeit im Studiengang Bauingenieurwesen Trinationale beträgt sieben Semester.

§ 41-BITB Aufbau des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen Trinationale ist ein trinationaler Studiengang der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (HKA), des IUT Robert Schuman / Université de Strasbourg (IUT) und der Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz (FHNW).

Der Studiengang gliedert sich wie folgt:

Studienphase A:

- Studiensemester 1 und 2 in Frankreich gefolgt von mindestens 8 Wochen Baupraktikum

Studienphase B:

- Studiensemester 3 und 4 in der Schweiz
- Studiensemester 5 (Praxissemester) als praktische Tätigkeit (Ingenieurpraktikum)

Studienphase C:

- Studiensemester 6 und 7 in Deutschland, wobei das 7. Semester die Abschlussarbeit einschließt.

Zumindest das Bau-Praktikum muss im jeweils anderssprachigen Umfeld absolviert werden, d.h. Studierende mit deutscher Muttersprache absolvieren das Bau-Praktikum im französischsprachigen Raum und Studierende mit französischer Muttersprache absolvieren das Bau-Praktikum im deutschsprachigen Raum.

(2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums zu erbringenden Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System ECTS beträgt 210 CP. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums zu erbringenden Module ergeben sich aus den Tabellen (Studienverlaufsplan).

(3) Die am IUT Robert Schuman / Université de Strasbourg (IUT) und der Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz (FHNW) im Rahmen der jeweiligen Studienphase nach Absatz 1 erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen (siehe Tabelle 1 und 3) werden anerkannt.

(4) Die Module des ersten und zweiten Lehrplansemesters des Bachelorstudiengangs bilden das Grundstudium (Tabelle 1). Die Fächer des Grundstudiums und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachnoten ergeben sich aus der Tabelle 2.

(5) Das Hauptstudium umfasst die Module der Lehrplansemester drei bis sieben (Tabelle 3). Die Fächer des Hauptstudiums und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachnoten ergeben sich aus der Tabelle 4.

(6) Wahlpflichtmodule im 6. und 7. Lehrplansemester (Studienphase C an der HKA) werden von den Studierenden aus einer gesonderten Modulliste des Studiengangs Bauingenieurwesen Trinationale gewählt. Ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 Kreditpunkten kann mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch aus anderen Studiengängen auch anderer Fakultäten gewählt werden. Die Modalitäten der Studien-, Prüfungsvor- und Prüfungsleistungen der Wahlpflichtmodule werden von den veranstaltenden Lehreinheiten entsprechend § 46 und § 42 Absatz 3 und 4 festgelegt.

(6) Die Auswahl der Wahlpflichtfächer erfolgt durch die Studierenden spätestens 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des 6. Lehrplansemesters. Sie kann nur mit Zustimmung des Prüfungsausschusses geändert werden.

§ 42-BITB Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren selbständigen Modulteilprüfungen, muss jede Modulteilprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

(2) Bilden mehrere Module ein Fach, muss jedes Modul des Faches jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

(3) Die Art und Voraussetzungen von Studienleistungen bzw. Prüfungsvorleistungen, welche in den Tabellen 1 und 3 mit „XS“ bzw. „XP“ bezeichnet sind, werden zu Vorlesungsbeginn von der Dozentin bzw. vom Dozenten bekannt gegeben.

(4) Werden in einem Feld der Tabellen in § 46-BITB Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen bzw. Prüfungsleistungen zur Auswahl genannt, erkennbar durch die Verknüpfung „o.“, so gibt der Dozent bzw. die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung die konkret zu erbringende Leistung bekannt.

(5) Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer oder französischer Sprache abgehalten werden. Hierüber entscheidet zu Semesterbeginn der jeweilige Dozent bzw. die jeweilige Dozentin. Für die gleiche Lehrveranstaltung in folgenden Semestern ist diese Entscheidung nicht bindend; es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Lehrveranstaltung in deutscher bzw. in englischer bzw. in französischer Sprache abgehalten wird. Prüfungsleistungen sind in der Sprache der Lehrveranstaltung zu erbringen.

§ 43-BITB Praktisches Studiensemester

Das praktische Studiensemester wird in der Studienphase B an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz (FHNW) abgeleistet und gem. § 41 Absatz 3 anerkannt.

§ 44-BITB Bachelor-Thesis

(1) Die Bachelor-Thesis kann nur begonnen werden, wenn außer der Bachelor-Thesis noch maximal 30 Kreditpunkte des Hauptstudiums fehlen.

(2) Die Bachelor-Thesis kann als externe Bachelorthesis an einer der Partnerhochschulen durchgeführt werden.

§ 45-BITB Akademischer Grad, Vertiefung

Mit der Urkunde wird von Seiten der Hochschule Karlsruhe der akademische Grad „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“ verliehen.

§ 46-BITB Tabellen zum Studiengang

Erläuterung der Spalteninhalte und Abkürzungen in den Tabellen 1 und 3:

1. Spalte EDV-Bezeichnung des Moduls (EDV-Bez.)
2. Spalte Name des Moduls (Modul)
3. Spalte Semester, in dem die Lehrveranstaltung angeboten wird (Sem.)
4. Spalte Semesterwochenstunden (SWS)
5. Spalte Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System ECTS
6. Spalte Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Voraus.)
7. Spalte Art der Studienleistung mit Angabe der Dauer in Minuten,

soweit keine andere Einheit angegeben ist (SL/Dauer)
Bei „XS“ s. § 42-BITB Absatz (3).

8. Spalte Art der Prüfungsvorleistung mit Angabe der Dauer in Minuten,
soweit keine andere Einheit angegeben ist (PV/Dauer)
Bei „XP“ s. § 42-BITB Absatz (3).
9. Spalte Art der Prüfungsleistung mit Angabe der Dauer in Minuten,
soweit keine andere Einheit angegeben ist (PL/Dauer)
- 7., 8. und 9. Spalte und § 42-BITB Absatz (3)
Als Studienleistung (SL), Prüfungsvorleistung (PV) bzw. Prüfungsleistung (PL) können §§10, 12, 14 des Teils
A der SPO vorgesehen werden:

Schriftliche Prüfungen

- KI = Klausur
OBP = Open-Book-Prüfung
St = Studienarbeit
TKH = Take-Home-Exam

Mündliche Prüfungen

- MP = Mündliche Prüfung (Prüfungsgespräch)
Re = Referat

Praktische Prüfungen

- PA = Projektarbeit
PF = Portfolio
LA = Laborarbeit

Nur als Prüfungsleistung (PL): BT = Bachelor-Thesis

Für die Dauer gilt:

S = Semester M = Monat(e) W = Woche(n) T = Tag(e)

Mehrere notwendige Prüfungen werden mit „+“ verknüpft, mehrere alternative Prüfungen werden mit
„o.“ verknüpft, z. B.:

„MP+KI“ bedeutet, dass sowohl eine Klausur als auch eine mündliche Prüfung nötig sind.
„MPo.KI“ bedeutet, dass eine Klausur oder eine mündliche Prüfung notwendig ist.

10. Spalte Bemerkung

Tabelle Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

- Block = Blockveranstaltung
Tf = Terminfach
F = Fach
Wpf = Wahlpflichtfach
PS = Praktisches Studiensemester

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen Trinational							Abschluss: Bachelor of Engineering		Tabelle 1
Grundstudium									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EDV-Bez.	Modul	Sem.	SWS	CP	Voraus.	SL/Dauer	PV/Dauer	PL/Dauer	Bemerkung
BITBA01	Technische Gebäudelösungen I	1	17	6	Regelungen durch Partner-Hochschule IUT Robert Schuman / Université de Strasbourg Strasbourg (F)				
BITBA02	Technische Lösungen im Hoch- und Tiefbau I	1	3	6					
BITBA03	Dimensionierung/Größenbestimmung I	1	5	6					
BITBA04	Baustellen-Organisation I	1	2	6					
BITBA05	Technische Überwachung eines Bauwerks I	1	3	6					
BITBA06	Technische Gebäudelösungen II	2	12	6	Regelungen durch Partner-Hochschule IUT Robert Schuman / Université de Strasbourg Strasbourg (F)				
BITBA07	Technische Lösungen im Hoch- und Tiefbau II	2	4	6					
BITBA08	Dimensionierung/Größenbestimmung II	2	4	6					
BITBA09	Baustellen-Organisation II	2	2	6					
BITBA10	Technische Überwachung eines Bauwerks II	2	5	6					
Summen	Grundstudium		57	60					

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen Trinational			Abschluss: Bachelor of Engineering		Tabelle 2
Bachelorvorprüfung					
EDV-Bez.	Name des Fachs	Zugeordnete Module	GFN innerhalb der Fachnote	Gewicht für Gesamtnote	Bemerkung
BITB F01	Technische Gebäudelösungen	Technische Gebäudelösungen I Technische Gebäudelösungen II	1 1	2	
BITB F02	Technische Lösungen im Hoch- und Tiefbau	Technische Lösungen im Hoch- und Tiefbau I Technische Lösungen im Hoch- und Tiefbau II	1 1	2	
BITB F03	Dimensionierung/Größenbestimmung	Dimensionierung/Größenbestimmung I Dimensionierung/Größenbestimmung II	1 1	2	
BITB F04	Baustellen-Organisation	Baustellen-Organisation I Baustellen-Organisation II	1 1	2	
BITB F05	Technische Überwachung eines Bauwerks	Technische Überwachung eines Bauwerks I Technische Überwachung eines Bauwerks II	1 1	2	

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen Trinational						Abschluss: Bachelor of Engineering			Tabelle 3
Hauptstudium									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EDV-Bez.	Modul	Sem.	SWS	CP	Voraus.	SL/ Dauer	PV/Dauer	PL/Dauer	Bemerkung
BITBB01	Konstruktiver Ingenieurbau I	3	10	10	Regelungen durch Partner-Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) Muttenz (CH)				
BITBB02	Geotechnik I	3	6	6					
BITBB03	Verkehrswesen I	3	3	3					
BITBB04	Wasserbau I	3	4	4					
BITBB05	Ingenieurgrundlagen I	3	7	7					
BITBB06	Konstruktiver Ingenieurbau II	4	8	8	Regelungen durch Partner-Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) Muttenz (CH)				
BITBB07	Geotechnik II	4	6	6					
BITBB08	Verkehrswesen II	4	3	3					
BITBB09	Wasserbau II	4	4	4					
BITBB10	Ingenieurgrundlagen II	4	9	9					
BITBPT	Praktische Tätigkeit	5		30	Regelungen durch FHNW Muttenz (CH)				
BITBC01	Wahlpflichtfach A	6	6	6				KL/180	§ 41-BITB (5)
BITBC02	Massivbau	6	6	6				KL/180	
BITBC03	Holz- und Stahlbau	6	6	6				KL/180	
BITBC04	Verkehrswegebau und Grundlagen SiWaWi	6	6	6				KL/180	
BITBC05	Projekt	6	2	6		Re/15	PA/1S	MP/20	

BITBC06	Wahlpflichtfach B	7	6	6				KL/180	§ 41-BITB (5)
BITBC07	Europäisches Baurecht	7	6	6				KL/180	
BITBC08	Management und Projektabwicklung	7	3	3				KL/90	
BITBC09	Kolloquium zur Thesis	7		3	BITBC10			MP/20 o. Re/20	
BITBC10	Bachelor-Thesis	7		12	§ 44-BITB			BT/4M	§ 44-BITB
Summen	Hauptstudium		101	150					
Summen	Bachelorstudium		158	210					

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen Trinational			Abschluss: Bachelor of Engineering		Tabelle 4
Bachelorprüfung					
EDV-Bez.	Name des Fachs	Zugeordnete Module	GFN innerhalb der Fachnote	Gewicht für Gesamtnote	Bemerkung
BITB F06	Konstruktiver Ingenieurbau I	Konstruktiver Ingenieurbau I	1	1	
BITB F07	Geotechnik I	Geotechnik I	1	1	
BITB F08	Verkehrswesen I	Verkehrswesen I	1	1	
BITB F09	Wasserbau I	Wasserbau I	1	1	
BITB F10	Ingenieurgrundlagen I	Ingenieurgrundlagen I	1	1	
BITB F11	Konstruktiver Ingenieurbau II	Konstruktiver Ingenieurbau II	1	1	
BITB F12	Geotechnik II	Geotechnik II	1	1	
BITB F13	Verkehrswesen II	Verkehrswesen II	1	1	
BITB F14	Wasserbau II	Wasserbau II	1	1	
BITB F15	Ingenieurgrundlagen II	Ingenieurgrundlagen II	1	1	
BITB F16	Wahlpflichtfach A	Wahlpflichtfach A	1	1	
BITB F17	Massivbau	Massivbau	1	1	
BITB F18	Holz- und Stahlbau	Holz- und Stahlbau	1	1	
BITB F19	Verkehrswegebau und Grundlagen SiWaWi	Verkehrswegebau und Grundlagen SiWaWi	1	1	
BITB F20	Projekt	Projekt	1	1	
BITB F21	Wahlpflichtfach B	Wahlpflichtfach B	1	1	
BITB F22	Europäisches Baurecht	Europäisches Baurecht	1	1	
BITB F23	Management und Projektabwicklung	Management und Projektabwicklung	1	1	

BITB F24	Bachelor-Thesis	Kolloquium zur Thesis Bachelor-Thesis	1 4	5	
			Summe	23	

§ 47-BITB nicht belegt

§ 48-BITB nicht belegt

§ 49-BITB nicht belegt

C. Schlussbestimmungen

§ 50-BITB Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen Trinational vom 28.02.2020, Version 6004 außer Kraft.

Karlsruhe, den 19.05.2025

Die Rektorin

gez.

Rektorin Prof. Dr. Rose Marie Beck

Amtliche Bekanntmachung am: 20.05.2025